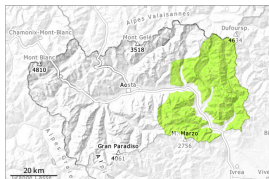


## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Montag, den 10.03.2025



Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten bleiben recht günstig. Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Lawinengefahr am Abend an.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen im Hochgebirge. Lawinen können mit großer Belastung im Altschnee ausgelöst werden.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr, v.a. an sehr steilen Sonnenhängen.

Neuschnee am Abend. Bis Montag fallen oberhalb von rund 1500 m 15 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 40 cm. Die größten Neuschneemengen werden in den Grenzgebieten zum Piemont erreicht. Der Wind bläst mäßig bis stark. Die Gefahrenstellen nehmen im Verlaufe der Nacht zu.

### Schneedecke

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf. In schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

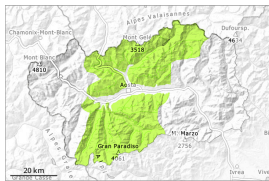
An allen Expositionen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m liegt kaum Schnee.

### Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Lawinengefahr im Verlaufe der Nacht an.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Montag, den 10.03.2025



Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten bleiben recht günstig. Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Lawinengefahr am Abend etwas an.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Neuschnee am Abend. Bis Montag fallen oberhalb von rund 1400 m 15 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 40 cm. Die größten Neuschneemengen können an den Landzungen der Gran Paradiso-Täler erreicht werden. Die Gefahrenstellen nehmen im Verlaufe der Nacht zu.

### Schneedecke

Der Wind blies schwach.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf. In schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

Es liegen oberhalb von rund 2200 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen und in hohen Lagen liegt wenig Schnee. In tiefen Lagen liegt weniger Schnee als üblich.

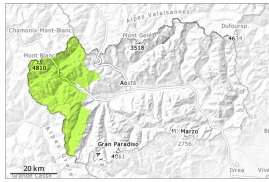
Unterhalb von rund 2200 m liegt an Südhängen kein Schnee.

### Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Lawinengefahr im Verlaufe der Nacht an.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 10.03.2025

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind recht günstig.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Dies besonders oberhalb von rund 2700 m entlang der Grenze zu Frankreich und entlang der Grenze zwischen dem Wallis und Italien.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

### Schneedecke

Der Wind blies schwach.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. In schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

Es liegen oberhalb von rund 2200 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen und in hohen Lagen liegt wenig Schnee. In tiefen Lagen liegt weniger Schnee als üblich.

### Tendenz

Wenig Neuschnee oberhalb von rund 1300 m: Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Lawinengefahr in der Nacht etwas an.

